

ALL ABOUT



GROUP7

LOGISTICS | NEWS | PEOPLE

01/2019

Seiten/pages 8–9

KATHREIN SORGT FÜR GUTEN EMPFANG

GROUP7 als Fulfillment-Partner
für Kathrein SE

GROUP7 as fulfilment partner for Kathrein SE

Seiten/pages 4–5

GROUP7 Frankfurt Alles unter einem Dach

All services under one roof

Seiten/pages 6–7

Universität St. Gallen **Prof. Dr. Stölzle im Interview**

University of St. Gallen, expert interview with
Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Seiten/pages 10–11

Partner Intersped UK

Partner Intersped UK



Liebe Leserinnen und Leser,

welchen Einfluss haben Augmented Reality, Robotik, künstliche Intelligenz, autonomes Fahren und Drohnen auf die Logistikbranche? Diese Fragen werden uns auch zukünftig beschäftigen. Smarte Logistikalösungen durch die Verknüpfung von Logistik und IT gewinnen weiter an Bedeutung und ermöglichen eine Revolution bei der Optimierung der Geschäftsprozesse unserer Kunden.

Auf Seite zwei berichten wir über unsere neuesten Trends und Entwicklungen in der digitalen Welt und auf der diesjährigen Messe transport logistic stellen wir erstmals unsere Drohne vor.

Tauchen Sie ein in die Welt der digitalen Spedition und besuchen Sie uns auf der diesjährigen Messe transport logistic in München vom 4. bis 7. Juni 2019. Wir freuen uns auf Sie.

Die digitale Spedition
Seite 2–3



GROUP7 Aerospace
Seite 11



GROUP7 Frankfurt – alles unter einem Dach
Seite 4–5



Messe transport logistic 2019
Seite 12



Experteninterview Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Universität St. Gallen
Seite 6–7



GROUP7 unterstützt „Logistikhelden“
Seite 12



Spende für „Lichtblick Hasenberg!“
Seite 7



Integriertes Managementsystem Qualität, Umwelt, Energie
Seite 13



Logistik für Kathrein SE
Seite 8–9



GROUP7 unter Deutschlands TOP50 der besten Ausbildungsbetriebe
Seite 14



Intersped UK – starker Partner für LKW-Transporte
Seite 10–11



Mitarbeiterportrait / Cartoon / Impressum
Seite 15



Sabrina Weber
Sabrina Weber,
Redaktionsleitung

Die Logistikbranche befindet sich im Umbruch. Der Wandel zeigt Richtung Digitalisierung und Logistik 4.0. Um auch in Zukunft leistungsstark und wettbewerbsfähig zu sein, sollte man sich als Logistikdienstleister unweigerlich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzen. Dennoch darf hierbei der persönliche Kontakt zum Kunden nicht in den Hintergrund geraten. „Digitalisierung heißt Vereinfachung. Das oberste Gebot ist es jedoch, die Nähe zum Kunden nicht zu verlieren, sondern die Kommunikation effizienter und angenehmer für ihn darzustellen. Unser Konzept für die Digitale Spedition ist die Kombination traditioneller Werte mit der Technologie und digitalen Welt von morgen“,

Die digitale Spedition

Logistikbranche im Umbruch

so Günther Jocher, Vorstand GROUP7. Sich im Wettbewerb zu behaupten heißt, die komplexen Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und mit Hilfe hochwertiger Dienstleistungen flexibel umzusetzen. Individuelle Prozesse müssen effizient und transparent gestaltet und implementiert werden. Der Dienstleistungsgedanke rückt stetig weiter in den Mittelpunkt, zeitgleich steigt jedoch auch der Anspruch an die Technologie zunehmend. Je komplexer das Geschäft, desto enger und vertrauensvoller

muss die Kooperation sein. Auftraggeber möchten ihre hochwertigen Produkte und Supply Chains nicht einfach blind über einen Algorithmus an den vermeintlich geeignetsten Dienstleister vergeben oder nur einen digitalen Ansprechpartner haben. Sie wollen von Menschen beraten werden, welche sich jahrelanges Know-how angeeignet haben und im entsprechenden Bereich Fachkompetenz bieten, um den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Persönlicher Kontakt und Fachkompetenz



stehen bei GROUP7 an erster Stelle. „Das Heikle beim Thema Digitale Spedition ist es, nicht den Bezug und den persönlichen Kontakt zum Kunden zu verlieren, sondern den Spagat zwischen vereinfachten, digitalisierten Prozessen auf der einen Seite sowie persönlicher Beratung und zwischenmenschlichem Kontakt auf der anderen Seite zu meistern“, erklärt Hubert Borghoff, Prokurist und Leiter Logistik bei GROUP7.

GROUP7 bietet schon heute eine Vielzahl technologischer Highlights und digitaler Prozesse an, wahrt jedoch stets die Nähe zum Kunden. Im kürzlich eröffneten Multi-User Logistikzentrum Frankfurt kommen beispielsweise autonom fahrende Flurförderfahrzeuge, schmalgangfähige Inventurdrohnen, sowie modernste Scan-

ning- und Kommissioniertechnologien zum Einsatz. Um auch für die E-Mobilität von morgen gerüstet zu sein, sind Ladevorrichtungen für E-PKW, sowie für E-LKW beim Bau der Anlage berücksichtigt worden. Gläserne Prozesse sorgen für Transparenz entlang der gesamten Supply Chain, 3D-Druck ermöglicht kurzfristige Überbrückung von Lieferengpässen und Big Data Analytics ermöglicht eine genaue

Analyse und Optimierung von Warenströmen und Dispositionen. Gerne analysieren wir mit Ihnen gemeinsam, wie digitalisierte Prozesse die Effizienz und Zuverlässigkeit Ihrer Supply Chain optimieren können.

Sprechen Sie uns einfach an. Unser Innovationsteam, unter der Leitung von Hubert Borghoff, steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

„**Unser Konzept für die Digitale Spedition ist die Kombination traditioneller Werte mit der Technologie und digitalen Welt von morgen.**“

Günther Jocher, Vorstand GROUP7 AG



Ihr Ansprechpartner:
Hubert Borghoff
Leiter Logistik/Prokurist
Tel. +49 8122 9453-1601
h.borghoff@gROUP-7.de

Summary

Digital freight forwarding

The logistics industry is changing towards digitalisation and logistics 4.0. To remain competitive in the future, dealing with the topic of digitalisation is a must as a logistics service provider. Nevertheless, personal contact with clients should not fade into the background. Digitalisation equals simplification, however, the top priority is to not

lose the close relationship with the customer, but to make communication more efficient. Our concept for digital forwarding is the combination of traditional values with the technology and digital world of tomorrow, GROUP7 already offers a multitude of technological highlights and digital processes, but always maintains proximity to the customer. The recently opened multi-user logistics center in Frankfurt, for example, uses

autonomous warehouse transportation, inventory drones and state-of-the-art scanning and picking technologies, 3D printing and Big Data Analytics. We will gladly analyse with you how digitalised processes can optimize the efficiency and reliability of your supply chain. Just contact us any time. Our innovation team, under the direction of Hubert Borghoff, is always at your disposal: +49 (0) 8122 / 9453-1601.

GROUP7 Frankfurt – alles unter einem Dach

Niederlassung Frankfurt deckt gesamtes Transport- und Logistikspektrum ab



Die Niederlassung GROUP7 Frankfurt ist seit dem erfolgreichen Umzug im Oktober 2018 in vollem Betrieb. Unser gesamtes Dienstleistungsportfolio wird hier unter einem Dach angeboten: Luftfracht, Seefracht, Landverkehr und Kontraktlogistik – Full-Service aus einer Hand.

„Die Frankfurter Niederlassung wurde bereits komplett in unser bestehendes GROUP7-Europanetzwerk eingebunden. Wir bieten nun regelmäßige Abfahrten direkt von der Region Frankfurt/Hessen zu allen europäischen Relationen an. Somit werden unter anderem Länder wie Italien, Griechenland, Bulgarien, Tunesien, Türkei und viele weitere mit sehr kurzen Laufzeiten angeboten“, erklärt Stefan Baumann, Leiter Internationale Landverkehre bei GROUP7. „Für die Zukunft planen wir auch weiterhin den Aus-

bau unseres flächendeckenden Streckennetzes“, fügt Stefan Baumann hinzu. Ein europaweit flächendeckendes LKW-Netzwerk ermöglicht es, schnelle Verbindungen zwischen Produktionsstandorten und Absatzmärkten zu realisieren. Zudem profitieren GROUP7-Kunden von einer lückenlosen Kommunikation und professioneller Beratung durch unsere Mitarbeiter. Neben LKW Sammelverkehren sowie Teil- und Komplettladungen bietet GROUP7 einen smart organisierten Service für Kurier-, Messe- und Sonderfahrten an. Ohne Umladung und auf direktem Wege werden die Sendungen per Express-Service an den Bestimmungsort befördert. Im 25.500 Quadratmeter umfassenden Logistikcenter werden zudem auch vielseitige Kontraktlogistikdienstleistungen angeboten. Die Veredelung von Produkten und die damit verbundene Steigerung der

Wertschöpfungskette ist von Tag zu Tag stärker gefragt. Um den damit einhergehenden Sonderanforderungen gerecht zu werden, kommt im Multi-User-Logistikcenter modernste Technik zum Einsatz.



Ein weiteres Highlight, das in Frankfurt zum Einsatz kommt, sind unsere Drohnen, welche uns eine vollautomatisierte Bestandserfassung ermöglichen.

Maïke Buschmann, Operations Manager GROUP7 Frankfurt





GROUP7 Logistikcenter am Flughafen Frankfurt/Main



Von fahrerlosen Transportsystemen, über 3D-Druck, bis hin zu neuesten Scanning-Technologien werden viele technologische Besonderheiten in der GROUP7-Niederlassung Frankfurt eingesetzt. „Ein weiteres Highlight, welches in Frankfurt zum Einsatz kommt, sind unsere Drohnen, welche uns eine vollautomatisierte Bestandserfassung ermöglichen“, erklärt Maike Buschmann, Operations Manager GROUP7 Frankfurt.

„In enger Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten führen wir diverse Pilotprojekte im Bereich Logistik 4.0, digitaler Spedition und moderner Technologien für die Lagerlogistik durch. Somit sind wir immer auf dem aktuellsten Stand, was die Technik von morgen angeht“, schließt Hubert Borghoff, Leiter Logistik/Prokurist bei GROUP7, ab.

„**Das Logistikcenter Frankfurt wurde nach den Richtlinien des DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) Gold zertifiziert.**“

Das GROUP7 Logistikcenter wird ebenfalls als zentrales Umschlags- und Konsolidierungslager für internationale Import- und Exportluftfrachtendungen eingesetzt. Die zentrale Lage innerhalb Deutschlands und die unmittelbare Nähe zum internationalen Flughafen Frankfurt/Main bieten alle notwendigen Voraussetzungen, um Transportabläufe noch effizienter darzustellen und die Laufzeiten für den Luftfrachtversand noch weiter zu reduzieren. Das Multi-User Warehouse gilt zudem gemäß neuem UZK (Unionszollkodex), wirksam ab 01.05.2019, als bewilligtes Verwahrlager und eignet sich dadurch insbesondere für Sendungen, welche unter zollamtlicher Überwachung stehen. „Durch die Vielseitigkeit, welche wir in Frankfurt geschaffen haben, können wir unseren Kunden alle GROUP7 Transport- und Logistiklösungen unter einem Dach anbieten und höchste Flexibilität gewährleisten“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7.

Summary

GROUP7 Frankfurt – all services under one roof

The new GROUP7 facility Frankfurt is fully operational and has already been completely integrated into our existing GROUP7 European network. We now offer regular departures directly from the Frankfurt region to all European destinations. The 25,500 square meter logistics center also offers a broad spectrum of contract logistics services. The refinement of products and the associated increase in the supply chain are in greater demand every day. In order to comply with the associated special requirements, state-of-the-art technology is used in the

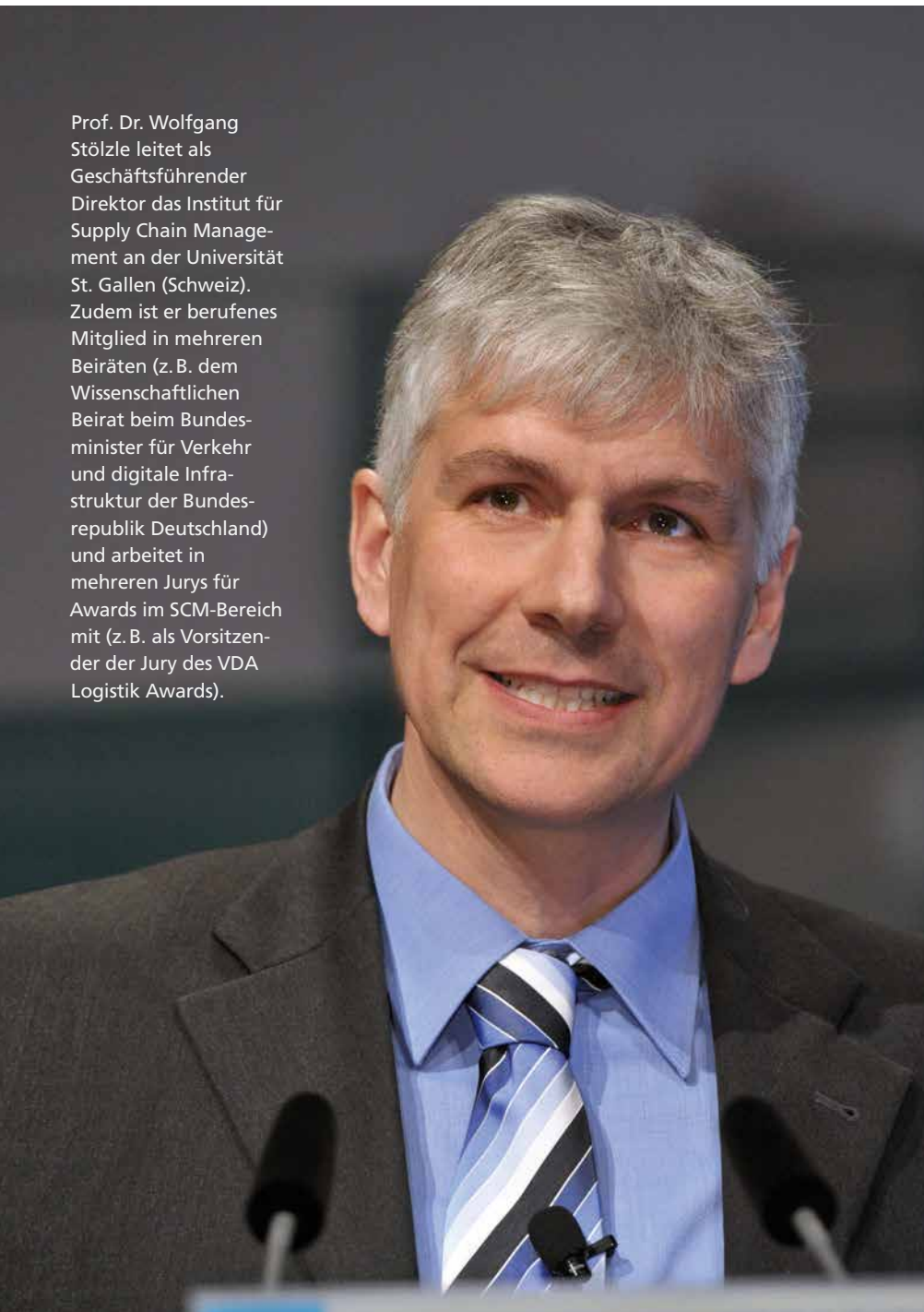
logistics center. From driverless transport systems to 3D printing and the latest scanning technologies, many technological highlights are used in the GROUP7 Frankfurt branch. Another technological highlight, which is used in Frankfurt, are drones, which are used for inventory purposes.

The GROUP7 logistics center is also used as a central handling and consolidation warehouse for international import and export airfreight shipments. The immediate proximity to the international airport Frankfurt offers all the necessary conditions to make transport processes even more efficient and to further reduce the transit times for airfreight shipping.

Die Vernetzungsmatrix für digitale Werkzeuge in der Logistik

Experteninterview mit Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Universität St. Gallen (Schweiz)

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle leitet als Geschäftsführender Direktor das Institut für Supply Chain Management an der Universität St. Gallen (Schweiz). Zudem ist er berufenes Mitglied in mehreren Beiräten (z. B. dem Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur der Bundesrepublik Deutschland) und arbeitet in mehreren Jurys für Awards im SCM-Bereich mit (z. B. als Vorsitzender der Jury des VDA Logistik Awards).



Herr Professor Stölzle, Ihre neueste Studie erläutert die vielseitigen Digitalisierungswerkzeuge in der Logistik hinsichtlich Ihrer Einsatzpotenziale, des Reifegrades und deren Wertbeiträge. Würden Sie unseren Lesern die Intention und den Nutzen der Studie vorstellen?

Das Thema Digitalisierung in der Logistik ist mittlerweile zum Mega-Hype geworden. Es gibt kaum ein Unternehmen, das sich nicht dazu äußert oder nicht in irgendeiner Form tätig wird. Dabei herrscht am Markt eine große Unwissenheit. Mit unserer Studie wollen wir auf Ebene derjenigen Werkzeuge, welche bereits von Logistik-

„**Mit unserer Studie wollen wir auf Ebene derjenigen Werkzeuge, die bereits in Logistikunternehmen wie GROUP7 eingesetzt werden, Intransparenz strukturieren.**“

dienstleistern wie z.B. GROUP7 eingesetzt werden, eine Struktur in diese Intransparenz bringen. Wir beleuchten Methoden und Tools, Ihre konkreten Anwendungszwecke, den Reifegrad und – mit Blick auf den extremen Margendruck in der Branche – die Wirtschaftlichkeit.

Sie haben sich mit dem Reifegrad unterschiedlichster Technologien genauer befasst. Welche Punkte können Ihrer Meinung nach mittelständische Unternehmen wie GROUP7 in naher Zukunft etablieren und integrieren?

Bereits heute gibt es Tools, die – obwohl relativ neu auf dem Markt – schon ausgereift sind. Nehmen Sie z.B. ETA (Estimated Time of Arrival): das Tool zur Bewertung und Verbesserung der Sendungspünktlichkeit ist für Logistikdienstleister sehr effizient und nutzenstiftend. GROUP7 hat solche Tools bereits sehr erfolgreich im Einsatz. Oft sind jedoch isolierte Anwendungen nicht zielführend. Daher ist es notwendig, Insellösungen weiter zu entwickeln und Digitalisierungswerkzeuge sinnvoll sowie nutzenoptimiert zu kombinieren. Unsere Studie bietet hierzu eine Vernetzungsmatrix der Werkzeuge an.

Was ist Ihre Empfehlung für die digitale Zukunft?

Das Thema Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft und die Wirtschaft nachhaltig. Logistikdienstleister, die meinen, mit Digitalisierung nichts zu tun zu haben, befinden sich ebenso in einer Sackgasse wie diejenigen, die davon ausgehen, dass sie die Digitalisierung schon abgeschlossen haben. Sehr erfreulich ist, dass sich während der konstruktiven Zusammenarbeit mit mehreren mittelständischen Unternehmen wie GROUP7 gezeigt hat, dass gerade diese Unternehmen das Thema Digitalisierung lebendig vorantreiben. Digitalisierung wird, ähnlich wie in den 90ern das Thema Qualitätsmanagement, zum Dauerbrenner werden, dem sich jeder in geeigneter Form annehmen muss – sei es der Kommissionierer, der mit einem Roboter kommunizieren muss, sei es der Disponent, der sich beim Tracken von Sendungen oder der Tourenoptimierung mit „on-trip-Funktionalität“ auf die Software verlässt und sich zum Großteil auf Plausibilitätschecks spezialisiert oder sei es die

Geschäftsleitung, welche je nach Reifegrad des Kunden auf Augenhöhe eine Digitalisierungs-Roadmap für Geschäftsbeziehungen entwickelt.

Wie können unsere Leser die Studie erhalten?

Die Studie steht zum kostenfreien Download bereit auf iscm.unisg.ch.

Summary

Interview with Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, University of St. Gallen

The subject of digitalisation is changing our society and the economy in a sustainable way. A recent study from the University of St. Gallen, Switzerland has dealt with the topic of digitalisation in the transport and logistics sector. GROUP7 has interviewed Prof. Dr. Wolfgang Stölzle from the University St. Gallen. “Logistics service providers who think they have nothing to do with digitalisation are just as much going to end up in a dead end, as those who assume that they have already completed every step of digitalisation. It is very pleasing that, during the con-

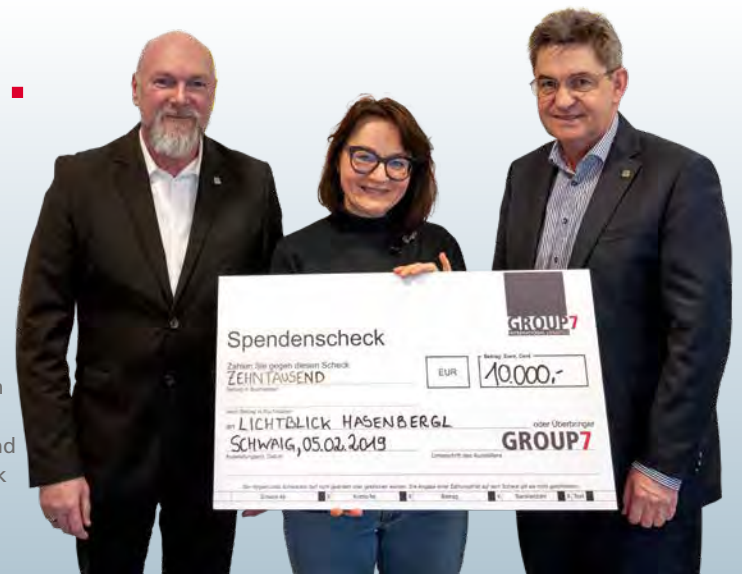
structive cooperation with medium-sized companies such as GROUP7, it has been shown that it is precisely these companies that are driving forward the digitalisation in the transport and logistics industry”, Prof. Dr. Wolfgang Stölzle is Managing Director of the Institute for Supply Chain Management at University of St. Gallen (Switzerland). He is also an appointed member of several advisory councils (such as the Scientific Advisory Council of the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure of the Federal Republic of Germany) and works in several juries for awards in the SCM area (for example, as chairman of the jury of the VDA Logistics Awards).

GROUP7 spendet ...

... 10.000 Euro an „Lichtblick Hasenberg!“

Seit vielen Jahren unterstützt GROUP7 die Stiftung „Lichtblick Hasenberg!“. Im Münchener Stadtteil Hasenberg Nord wachsen Kinder und Jugendliche unter benachteiligten Bedingungen auf. „Ein speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittenes, Förderangebot wurde entwickelt um eine positive Auswirkung auf die Zukunft der jungen Menschen in unserer Region zu erzielen. Wir beginnen mit einer gesunden Grundversorgung, welche sich dann in Kombination mit intensiver schulischer Unterstützung und sozialen Trainingskursen zu einem Fundament für ein eigenes Leben entwickelt. Außerdem steht bei jeglichen Hilfestellungen stets die Berufsfähigkeit der Jugendlichen im Vordergrund“, so die Gründerin und Leiterin Johanna Hofmeir.

GROUP7 Vorstand Günther Jocher (r.) und Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung (l.) freuen sich mit Johanna Hofmeir, Gründerin und Leiterin von „Lichtblick Hasenberg!“ (M.) bei der Übergabe.



Summary

GROUP7 donates 10.000 Euro for the future of children and adolescents

Many children and adolescents grow up in disadvantaged conditions in social housing and former shelters. Their still young life is already marked by

material hardship, limited development opportunities in the training market and inadequate access to education. For this reason, GROUP7 has supported the organisation “Lichtblick Hasenberg!“ once again, as already several times in the past.

Sorgt für guten Empfang

GROUP7 als Fulfillment-Partner für Kathrein SE

Als Fulfillment-Dienstleister für die Kathrein-Gruppe deckt GROUP7 ein umfangreiches Logistikspektrum ab und führt eine Reihe logistischer Dienstleistungen zur Steigerung der Wertschöpfungskette durch. Die Erfolgsgeschichte von Kathrein umspannt nahezu eine Jahrhundert Technologiesgeschichte. Was 1919 in der kleinen Werkstatt des Firmengründers Ingenieur Anton Kathrein begonnen hatte, baute sein Sohn Prof. Dr. Anton Kathrein zum international agierenden Unternehmen aus. Seit drei Generationen steht Kathrein als

Familienunternehmen für umfassende Kundenbetreuung und Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Gesellschaft und Umwelt. Die Kathrein-Vertriebsniederlassungen und -partner sind auf allen Kontinenten vorzufinden. Im Logistikcenter Neuss übernimmt GROUP7 für das Rosenheimer Traditionsunternehmen die gesamte In- und Outbound Logistik. Hierbei werden weit über 550 verschiedene Artikel vereinnahmt, gelagert, kommissioniert und auf Einzelauftragsbasis für den Versand vorbereitet. Dabei werden täglich im Durchschnitt mehr als 5000 Artikel bearbeitet und versendet. Über eine Schnittstelle zwischen dem SAP-System

Im Logistikcenter Neuss deckt GROUP7 für Kathrein die gesamte In- und Outbound Logistik ab.

Kathreins und dem bewährten ERP/II Warenwirtschaftssystem von GROUP7 erfolgt eine Datenversorgung in Echtzeit, womit ein gläsernes Bestandsmanagement ermöglicht wird. Somit sind Prozesse und Lagerbestände zu jeder Zeit übersichtlich und nachvollziehbar. Täglich erfolgt ein automatisiertes Reporting über die aktuellen Bestände, dem Status der offenen Aufträge, dem Füllgrad des Lagers und vieles mehr. „Eine besondere Herausforderung war der

Unternehmensprofil

KATHREIN

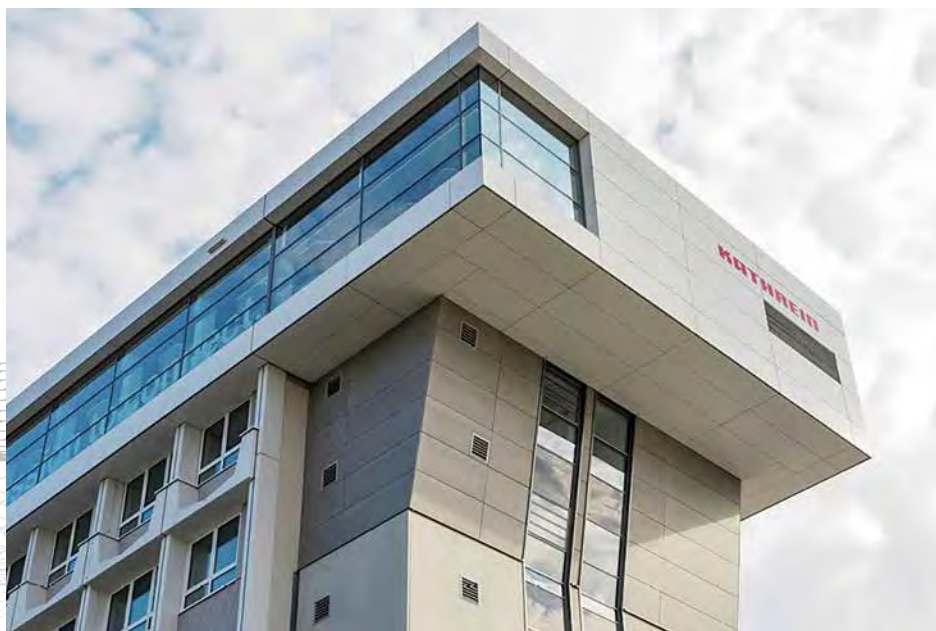
Gegründet 1919 von Ingenieur Anton Kathrein mit Hauptsitz in Rosenheim. Die Kathrein-Gruppe beschäftigt rund 4.600 (Stand 31. März 2019) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018 lag der vorläufige konsolidierte Umsatz bei rund 675 Mio. Euro.

Die Firma bietet ihren Kunden ein breites technologisches Spektrum: von Mobilfunk-, RFID- und Spezial-Lösungen bis zu Satellitenempfangs- und Rundfunktechnik.

Umzug sämtlicher Waren aus mehreren Lagerstandorten des Logistikdienstleisters in unser Multi-User Warehouse, welcher binnen kürzester Zeit von statten gehen musste“, so Hubert Borghoff, Prokurist und Leiter Logistik bei GROUP7. „Während dieser Phase musste weiterhin die Belieferung der Kathrein- Kunden sichergestellt werden“, fügt Hubert Borghoff hinzu. Die komplexen logistischen Ansprüche, welche sich aus den teilweise über drei Meter langen Einzelteilen sowie der Vielzahl täglich ein- und ausgehender Artikel



Kathrein-Logistiklager



Kathrein-Firmenzentrale in Rosenheim

ergeben, erfordern von GROUP7 höchste Flexibilität und Initiativbereitschaft. Über das moderne Multi-User-Warehouse Neuss wird ein flexibles Lagersetup ermöglicht, welches jederzeit der Auftragslage und den Kundenwünschen angepasst werden kann. „Um eine reibungslose und effiziente Abwicklung der Aufträge zu gewährleisten, haben wir ein fest definiertes Projektteam und feste Ansprechpartner, welche unserem Kunden jederzeit zur Verfügung stehen. Jeder Mitarbeiter kennt die Artikel und Prozesse genauestens und muss nicht mehr eingewiesen werden. Um Auftrags-

spitzen bestens zu meistern, ist das Team jederzeit durch zusätzlich geschultes Personal erweiterbar“, erklärt Florian Wörnhör, Projektleiter bei GROUP7. Wie auch GROUP7 achtet Kathrein auf den ökologischen Fußabdruck und möglichst umwelt- und ressourcenschonende Produktionsprozesse. Die sozialen und ökologischen Aufgaben und Verpflichtungen werden daher von beiden Seiten sehr ernst genommen. Erst vor kurzem wurde GROUP7 zum wiederholten Male nach den DIN EN ISO 14001 Standards für Umweltmanagement zertifiziert.



Kathrein-Fertigung

“Für unsere komplexen und zeitkritischen Transporte benötigen wir einen verlässlichen Partner. Wir vertrauen auf die langjährige Erfahrung der GROUP7-Experten.

Jens Frank, Director Logistics Kathrein SE

Summary

GROUP7 as fulfilment partner for Kathrein SE

As a fulfilment service provider for Kathrein SE, GROUP7 covers an extensive spectrum logistics services to increase the supply chain. The success story of Kathrein spans almost a century of technologic history. What began in 1919 in the small workshop of founder and engineer Anton Kathrein was expanded by his son Prof. Dr. Anton Kathrein to an international company and is now still active in third generation. The business covers a broad spectrum: from mobile communication, RFID and special solutions, to satellite reception and broadcast technology. At the logistics facility Neuss, GROUP7 covers all inbound and outbound logistics for Kathrein. More than 550 different articles are collected, stored, picked and prepared for shipping on a single order basis. On average, more than 5000 articles are processed daily. The complex logistical demands, which result from the partly over three-meter-long individual parts, as well as the large number of daily incoming and outgoing articles, require maximum flexibility from GROUP7. In order to ensure a smooth and efficient processing of orders, we have a specially defined project team and contact persons. Every employee knows the articles and processes precisely and does not have to be re-instructed every day.

GROUP7 stellt vor: Intersped

Unser verlässlicher Partner für LKW-Transporte mit dem Vereinigten Königreich



Unternehmensprofil

Intersped Logistics (UK) Ltd. wurde 1982 gegründet. Das inhabergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in London bietet auf rund 10.000 qm Lagerfläche vor allem Crossdocking und Lagerlogistikaktivitäten an. Mit fünf weiteren Niederlassungen in England haben sich knapp 100 Mitarbeiter vor allem auf europäische Landverkehre spezialisiert. Mit Direktverkehren von und nach Europa profitieren Intersped's Kunden von flexiblen und massgeschneiderten State-Of-The-Art Logistiklösungen.

GROUP7 bietet in Kooperation mit Intersped Logistics (UK) Ltd regelmäßige LKW-Linienvorkehre mit dem Vereinigten Königreich an.

Intersped, gegründet 1982 in London, hat sich ursprünglich auf Sammelverkehre von und nach Griechenland konzentriert. Die Griechenland-Linie gehört nach wie vor zu den Kerngeschäften, jedoch wurde das Portfolio in den vergangenen drei Jahrzehnten stetig erweitert und ergänzt. So kooperieren GROUP7 und Intersped schon seit Jahren auf der Route zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich. Neben klassischen Stückguttransporten, sowie Teil- und Komplettladungen, bietet

Intersped auch eCommerce-Dienstleistungen im B2C und B2B Bereich. Intersped ist zudem spezialisiert auf Beratung und Abwicklung sämtlicher Zollverfahren. Unser Partner verfügt über Niederlassungen im gesamten Vereinigten Königreich.

Ab den Standorten München, Stuttgart, Neuss und Frankfurt bietet GROUP7 regelmäßige Sammelgutverkehre, Teil- und Komplettpartien von und nach England, Schottland, Wales und Nordirland. Zudem werden insbesondere für die Automobilindustrie und Fast Moving Consumer Goods Sonder- und Spezialtransporte durchgeführt. „Intersped ist unser Partner des Vertrauens, wenn es um Transporte für das Vereinigte Königreich geht. Die langjährige Erfahrung und offene Kommunikation wird uns auch beim Thema BREXIT eine große Hilfe sein. Durch ein eigenes Zollbüro in Dover haben wir mit Intersped einen entscheidenden Vorteil, sollte es zu einem No-Deal BREXIT kommen“, so Stefan Baumann, Leiter Internationale Landverkehre bei GROUP7. „Hiervon werden am allermeisten unsere Kunden profitieren“, fügt Stefan Baumann hinzu. Nach wie vor ist derzeit nicht genau abzusehen, welche Änderungen der BREXIT mit sich bringen und welche

Auswirkungen der Austritt für den europäischen Logistikmarkt haben wird. Aus logistischer Sicht kann man derzeit nur abschätzen, welche Herausforderungen unter Umständen künftig zu beachten sein werden: Änderungen im Zollrecht, LKW-Wartezeiten bei der Grenzabfertigung sowie Verzögerungen und Behinderungen im Waren- und Personenverkehr sind hierbei die offensichtlichsten Hürden.

Intersped und GROUP7 sind beides mittelständische, inhabergeführte Unternehmen. Dies ermöglicht uns einen hohes Maß an Flexibilität und Kundenorientierung.

Stefan Baumann, Road Freight Manager GROUP7 AG

„Durch die Zusammenarbeit mit Intersped können wir im Falle eines No-Deal BREXIT unseren Kunden den gewohnt erstklassigen GROUP7-Service bieten und gewährleisten, dass kaum Verzögerungen im Warenverkehr mit dem Vereinigten Königreich entstehen.“

Günther Jocher, Vorstand GROUP7 AG



Unternehmenszentrale Intersped UK

„Unsere Firmenphilosophien gleichen sich sehr. Dies ermöglicht uns einen hohen Grad an Flexibilität und Kundenorientierung“, schließt Stefan Baumann ab. Das Vereinigte Königreich – bestehend aus England, Schottland, Wales und Nordirland – umfasst eine Gesamtfläche von ca. 250.000 km² und hat eine Einwohnerzahl von ca. 66 Mio. Es zählt zu den am stärksten deregulierten und privatisierten Volkswirtschaften der Welt. Deutschland ist traditionell der wichtigste Handelspartner und gleichzeitig das wichtigste Lieferland des Vereinigten Königreiches. Im Jahr 2017 betrug der Anteil britischer Importe aus Deutschland trotz leichten Rückgangs durch das EU-Referendum im Vergleich zu den Vorjahren immer noch 14,5 Prozent.

Summary

GROUP7 introduces Intersped Logistics (UK) Ltd

GROUP7, in cooperation with Intersped Logistics (UK) Ltd, offers regular trucking services between Germany and the United Kingdom. In addition to classic general cargo transport, as well as partial and full loads, Intersped also offers eCommerce services in the B2C and B2B sectors. Our partner specializes in consulting and handling of all customs procedures. From Munich, Stuttgart, Neuss and Frankfurt, GROUP7 offers

regular groupage transport, partial and full loads to and from England, Scotland, Wales and Northern Ireland. In addition, dedicated special transports are carried out, especially for the automotive industry and fast moving consumer goods. It is currently not possible to predict exactly what changes BREXIT will cause and what effects it will have on the European logistics market. Working with a partner such as Intersped, we are able to offer our customers the same high level of service in the event of a no-deal BREXIT, ensuring minimal delays in trade with the UK.

Individuelle Lösungen für die Aerospace Industrie

Wenn das Wann entscheidend ist, ist das Wie egal

GROUP7 erbringt logistische Dienstleistungen für Fluggesellschaften, OEMs (Original Equipment Manufacturer) und MROs (Maintenance Repair Overhaul) und verantwortet dabei die weltweite Versorgung mit Spezialbauteilen. „Wir zeichnen uns durch höchste Kompetenz in der Planung der gesamten Supply Chain und durch die Einhaltung der hohen Qualitätsansprüche dieser Branche aus“, erklärt Andreas Beran, Head of Aerospace bei GROUP7. Für unsere Auftraggeber sind wir rund um die Uhr erreichbar, denn wenn irgendwo auf der Welt ein Flugzeug aus technischen Gründen am Boden zu bleiben droht, zählt jede Sekunde. Die benötigten Ersatzteile müssen dann auf dem schnellsten Weg ans Ziel – ob per PKW, Bahn, Flug, On-Board-Courier, oder Charter. „Wenn das Wann entscheidend ist, ist das Wie egal“, führt Andreas Beran aus. „Um für unsere Kunden aus dem Aerospace Sektor noch besser aufgestellt zu sein als bisher, haben wir Anfang 2019 Andreas Beran als Head of Aerospace an Bord geholt. Andreas Beran bringt über 20 Jahre Erfahrung aus

der Aerospace Logistik mit“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7. GROUP7 ist in Deutschland Vertreter des weltweit agierenden Aerospace Netzwerks TALA (The Aerospace Logistics Alliance).

TALA ist ein internationaler Verbund aus Aerospace Spezialisten, welcher 24/7/365 maßgeschneiderte Logistikkösungen für die Aerospace Industrie bietet. Um einen tieferen Einblick in die GROUP7 Aerospace Solutions zu erhalten, besuchen Sie uns auf der Messe AP&M Europe 2019 am 05.06. und 06.06. in Frankfurt/Main.

Fallbeispiel



Import eines Triebwerkes aus China für den Flugzeugtyp Airbus A380 zu Reparaturzwecken. Binnen zwölf Stunden nach Ankunft in Frankfurt wurde die Sendung zolltechnisch abgewickelt und per begleitem Sondertransport über 250 Kilometer an den Empfänger zugestellt.

Andreas Beran,
Head of Aerospace,
GROUP7



Summary

GROUP7 Aerospace: If the when is crucial, the how doesn't matter

GROUP7 provides logistical services to airlines, Original Equipment Manufacturers (OEMs) and Maintenance Repair Overhaul (MROs) companies. Offering a 24/7 Service is a must in this business, because if an aircraft is on ground every second counts. If the WHEN is crucial, the HOW doesn't matter. GROUP7 is the German representative of the global aerospace network TALA (The Aerospace Logistics Alliance). TALA is an international network of aerospace specialists providing 24/7/365 customized logistics solutions for the aerospace industry.

GROUP7 unterstützt „Logistikhelden“

Eine Kampagne für ein besseres Ansehen der Logistikbranche



GROUP7 zählt zu den über 40 Unterstützern der Kampagne „Logistikhelden“

Das Ansehen der Logistik in der Öffentlichkeit ist nach Ansicht vieler Branchenteilnehmer verbesserungswürdig. Um die Leistungen und vielfältigen Tätigkeiten vor allem bei Schulabgängern und Jobsuchenden bekannt zu machen, soll 2019 erstmals eine übergreifende Imagekampagne der Logistik starten. GROUP7 engagiert sich hierbei als Unterstützer.

Entstanden ist die Idee zur Kampagne im Themenkreis „Image der Logistik“ der BVL (Bundesvereinigung Logistik e.V.). Die Idee: An einer konzertierten Aktion beteiligen sich möglichst viele logistknahe Verbände, Vereine, Medien und Unternehmen und schaffen gemeinsam ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit.

„Die Begeisterung für die vielseitigen Berufe in der Logistik zu wecken und junge

Talente zu fördern, liegt mir persönlich besonders am Herzen. GROUP7 engagiert sich deshalb deutschlandweit und nimmt an regelmäßigen Nachwuchs-Events teil, um starke Nachwuchskräfte für unsere Standorte zu gewinnen. Eine übergreifende Imagearbeit wie diese begrüßen wir sehr. Selbstverständlich sind wir da als Unterstützer dabei“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7.

Summary

GROUP7 aims to improve the image of logistics

GROUP7 has joined an initiative together with the German logistics association BVL, to actively improve the image of the logistics sector in Germany. The main aim is to regain the interest of younger talents and to publicize the variety of the logistical activities within the transport and logistics sector, hence making it more attractive for young people and graduates.

SMART LOGISTICS SOLUTIONS

Besuchen Sie uns auf der „transport logistic“
4.-7. Juni 2019 in München
Halle A5, Stand 305.
Tauchen Sie ein in die Welt
der digitalen Spedition.

Wir präsentieren Ihnen Logistik 4.0 und stellen Ihnen unsere smarten Transportlösungen vor, damit Sie bestens für die Digitalisierung vorbereitet sind.





(v.l.n.r.) Thomas Wiederspahn, Ursula Leitl (UMF GROUP7), Günther Jocher (Vorstand GROUP7), Rudolf Miller (TÜV-Vize-Präsident)

Integriertes Managementsystem

GROUP7 vereint Qualität, Umwelt und Energie

Zum Erfolg von GROUP7 gehört ein nachhaltiges Managementsystem, welches aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Datenschutz und vielem mehr besteht. Seit Jahren schafft GROUP7 die nötige Struktur und personelle Kapazitäten um sich kontinuierlich zu verbessern und die daraus entstandenen Vorteile an die Kunden weiter zu geben.

GROUP7-Beauftragter

Seit 2019 hat GROUP7 einen Mitarbeiter eigens für das integrierte Management berufen. „Mit Thomas Wiederspahn haben wir einen langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter, der sich gänzlich der Weiterführung der vollständigen Integrierung der bestehenden Managementsysteme Qualität (9001), Umwelt (14001) und Energie (50001) widmen kann“, so Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung. Zudem ist Thomas Wiederspahn langjähriger Luftsicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter für die Logistikcenter Frank-

furt und Neuss. Ziel ist es, in Zukunft noch effizienter zu werden, indem z.B. Schulungen und Audits kombiniert durchgeführt werden können.

Umweltmanagement

Über zehn Jahre erfolgreiches Umweltmanagement spricht für sich. GROUP7 blickt stolz auf die Anfänge und die hervorragende Verbesserung im nachhaltigen Wirtschaften zurück. Aus diesem Anlass kam TÜV-Vize-Präsident Rudolf Miller persönlich mit dem erneuerten 14001-Zertifikat nach Schwaig und gratulierte Vorstand Günther Jocher. „Wir wollen mit unserer Umweltpolitik Vorreiter in unserer Branche sein und freuen uns, dass wir die gesetzten Ziele konsequent umsetzen. Neben betrieblichen Maßnahmen wie Einsparungen von Ressourcen, wie Strom und Wasser konnten wir die umweltfreundlichen Bahntransporte im letzten Auditjahr erheblich ausbauen. Nach wie vor bieten wir unseren Kunden unseren firmeneigenen CO₂-Rechner an, mit dem pro Sendung

der CO₂-Ausstoß ermittelt werden kann. Aus den gewonnenen Erkenntnissen können Kunden durch geeignete Wahl der Verkehrsträger ihre Ökobilanz erheblich verbessern“, so Günther Jocher.

Summary

Integrated Management System

A sustainable management system, consisting of quality, environmental and energy management, is a crucial component in the success of GROUP7. A nominated team has taken over the responsibility of exactly these three important topics within GROUP7. „By appointing Thomas Wiederspahn we have a long term and experienced employee who is fully committed to maintaining the full integration of the existing quality management systems (9001), Environment (14001) and Energy (50001),“ Klaus Spielmann, Business Development Manager at GROUP7.

GROUP7 unter Deutschlands TOP50 der besten Ausbildungsbetriebe

Auszeichnung mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern

Mit dem Ausbildungsbetrieb Ranking 2019 zeichnet das Transportmagazin „Verkehrsrundschau“ die 50 besten Ausbildungsbetriebe im Wissenswettbewerb Best Azubi aus. GROUP7 wurde unter die Top 50 von Deutschland gewählt. GROUP7- Personalleiterin, Vera Eusterwiemann freut sich über das Ergebnis. In ganz Deutschland beginnen bei uns jährlich bis zu 25 junge Menschen ihre Ausbildung.

Neben der klassischen Ausbildung von Speditionskaufleuten, Fachkräften für Lagerlogistik und Fachlageristen werden auch Fachinformatiker sowie Kaufmann/-frau für Büromanagement bei GROUP7 ausgebildet. GROUP7 bietet zudem auch duale Studiengänge in den Bereichen Informatik und Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Transport + Logistik und Marketing an. „Seit einigen Jahren bieten wir die Möglichkeit, betriebswirtschaft-

liche Theorie mit abwechslungsreicher Praxis aus der Logistik zu verknüpfen. Für junge Menschen eine ideale Möglichkeit, den ersten Schritt auf der Karriereleiter zu machen“, so Vera Eusterwiemann.

Zum Erfolgsrezept gehören neben einer engen Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten die zeitlich ideal abgestimmten Tätigkeiten mit den theoretischen Lerninhalten.

Neben den Erfolgsaussichten spricht auch die Zukunftsorientierung für eine Ausbildung bei GROUP7: Als eines der führenden Unternehmen in der Logistik treibt GROUP7 erfolgreich Innovationen im Bereich Digitalisierung und der digitalen Spedition aktiv voran. Wir entwickeln nicht nur die Ausbildungsinhalte ständig weiter, sondern beschäftigen uns auch stetig und vorausschauend mit für uns neuen Berufsbildern.



Ausgezeichnet

Auszubildende GROUP7
Amelie Meyr

Den Staatspreis der Regierung von Oberbayern gab es für Amelie Meyr für besonders gute schulische Leistungen.

Summary

GROUP7 as one of Germany's TOP50

GROUP7 has been nominated as one of Germany's top 50 companies for apprenticeships. Throughout GROUP7 Germany, up to 25 young people begin their apprenticeship in freight forwarding every year. In addition to the traditional training in freight forwarding and warehouse logistics, IT specialists and office management are also trained at GROUP7. Dual study programs in the fields of computer science and business administration, with a focus on transport + logistics and marketing are also offered. Furthermore GROUP7 trainee, Amelie Meyr has been awarded with the Bavarian State Price for the best apprentice.

Vorgestellt: Younés Ambar

Exportleiter Luft-/Seefracht, GROUP7-Niederlassung Nürnberg

Younés Ambar ist für die Koordination der Luft- und Seefrachtexporte zuständig. Er ist seit Stunde Eins der Niederlassungsgründung mit an Bord.

Von welcher persönlichen Stärke profitieren Sie beruflich am meisten?

Von der Flexibilität und der positiven Sichtweise der Dinge, die ich sehr gut im Tagesablauf einsetzen kann und mit denen ich so manche Schwierigkeit überwinde.

Sie haben die Möglichkeit, einen Abend mit einer Persönlichkeit Ihrer Wahl zu verbringen. Wen wählen Sie und warum?

Am liebsten würde ich den Abend mit dem bengalischen Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger Muhammad Yunus verbringen. Er gilt als Mitbegründer des Mikrofinanz-Gedankens. Nach seiner Vorstellung solle der Kapitalismus durch die Einführung von Sozialunternehmen ergänzt werden, deren Hauptzweck die Lösung von sozialen und umwelttechnischen Problemen sei. Gerne würde ich ihn fragen, wie er auf die Idee der Mikrokredite gekommen ist.

Was bereitet Ihnen besondere Freude?

Vergnügen bereitet es mir, wenn ich am Wochenende nach einem gemütlichen Brunch den Tag mit meiner Familie im Freien genießen kann. Ich habe zwei Jungs und die sind voller Tatendrang. Derzeit begeistern sie sich besonders für's Fussballspielen und Fahrradfahren und halten so alle in Action.

Was ist Ihr größter Traum?

Es mag vielleicht banal klingen, aber für mich ist das Wichtigste die Gesundheit. Gesund und fit bis ins hohe Alter zu leben und für die Familie da zu sein, steht für mich an erster Stelle. Ein weiterer Punkt ist finanzielle Unabhängigkeit. All dies ist mir wichtiger als z.B. eine Reise oder andere materielle Dinge im Leben.

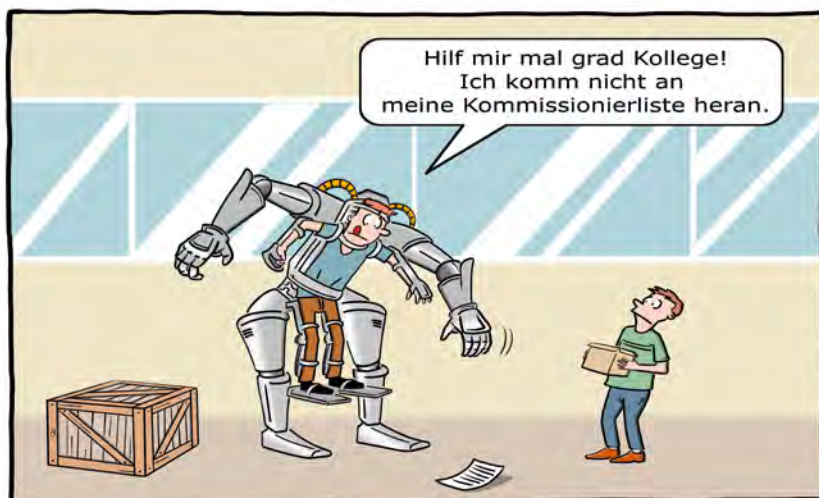
Welche Fähigkeit hätten Sie gerne?

Spannend wäre es, in die Zukunft zu reisen. Dabei würde mich interessieren, wie es meinen Jungs in vielen Jahren geht. Was ist aus ihnen geworden? Wie werden sie ihr Leben meistern? Werden sie einen positiven Beitrag für die Welt leisten...



Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

„Immer mit einem Lächeln am Ball bleiben.“ Diese Aussage gefällt mir, da sie so positiv ist. Trotzdem sagt sie aus, dass man an etwas „dran bleiben“ soll, nicht aufzugeben und durchzuhalten. Das ist auch mein Motto und ich fühle mich bestätigt, wenn meine Kollegen sagen, dass es langweilig ist, wenn ich nicht im Büro bin.



Impressum

ALL ABOUT 7, Ausgabe 01/2019

Herausgeber: GROUP7 AG International Logistics
Eschenallee 8 | D-85445 Schwaig
Tel.: +49 8122 9453-0 | Fax: +49 8122 9453-1000
www.group-7.de

Redaktion: Sabrina Weber (Leitung),
Ursula Leitl, Daniel Sandham, Klaus Spielmann

Gestaltung: Sylvia Leinfelder-Preuße, Augsburg

Bildnachweis: GROUP7 AG (S. 2–5, 7, 11–15); clipdealer (S. 2);

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle, Universität St. Gallen (S. 6);

AdobeStock (S. 8, 10); Kathrein SE (Titel, S. 8–9);

Cartoon: CloudScience/toonpool.com (S. 15)

■ Niederlassung Frankfurt

Donaustraße 3a
D-65451 Kelsterbach

Tel.: +49 6107 4056-0
Fax: +49 6107 4056-3119
E-Mail: info.fra@group-7.de

■ Niederlassung Düsseldorf

Heltorfer Straße 4
D-40474 Düsseldorf

Tel.: +49 211 229749-0
Fax: +49 211 229749-5119
E-Mail: info.dus@group-7.de

GROUP7
INTERNATIONAL LOGISTICS

■ Niederlassung Hamburg

Willhoop 3
D-22453 Hamburg

Tel.: +49 40 317675-0
Fax: +49 40 317675-4119
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ GROUP7 Zentrale München

Postfach 23 19 15
D-85328 München-Flughafen
Hausanschrift:
Eschenallee 8
D-85445 Schwaig
Tel.: +49 8122 9453-0
Fax: +49 8122 9453-1000
E-Mail: info@group-7.de

■ Niederlassung Stuttgart

Luftfrachtzentrum
Gebäude 605/2, Ebene 5
D-70629 Stuttgart

Tel.: +49 711 722545-0
Fax: +49 711 722545-6119
E-Mail: info.str@group-7.de

■ Niederlassung Hannover

Frankenring 30
D-30855 Langenhagen

Tel.: +49 511 473780-0
Fax: +49 511 473780-6919
E-Mail: info.haj@group-7.de

www.group-7.de

■ Niederlassung Nürnberg

Emmericher Straße 2
D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 911 59838-0
Fax: +49 911 59838-2519
E-Mail: info.nue@group-7.de

■ Niederlassung Neuss

Sudermannstraße 3 – 4
D-41468 Neuss

Tel.: +49 2131 40385-0
Fax: +49 2131 40385-5319
E-Mail: info.neu@group-7.de

■ Niederlassung Bremen

Otto-Lilienthal-Straße 29
D-28199 Bremen

Tel.: +49 421 52629-0
Fax: +49 421 52629-2219
E-Mail: info.bre@group-7.de

